

## Erster Advent:

### Stern – Licht in der Nacht



Such das Türchen mit dem Stern auf der Bildkarte!

Sterne gehören fest zu unserem Weihnachten. Zimtsterne, Strohsterne und wenn du durch die Straßen gehst, siehst du an vielen Häusern Sterne in den Fenstern.

Ein Stern steht über dem Stall von Bethlehem, wo Jesus geboren wurde. Der Stern zeigt den Weg zur Krippe – den Hirten und später den Sterndeutern, den Heiligen Drei Königen, die von weit her kommen.

Sterne leuchten auch jede Nacht am Himmel und sie machen die Nacht ein wenig heller.

### Die kleine Aufgabe der Woche

Auf unserem Weihnachtbild ist der Himmel noch recht leer. Die Sterne fehlen noch.

Bitte male oder bastle einen Stern für unser Bild, am besten deinen „Lieblingsstern“: gefaltet, einen Ziehharmonika-Stern, einen Scherenschnitt, aus Glanzpapier oder etwas anders, ganz wie du möchtest.

Bitte bring dann den Stern im Lauf der Woche in die Kirche. Kleber liegt bereit, um den Stern zu befestigen.

### Ein Gebet

Gott, unter deinem Sternenzelt sind wir alle deine Kinder.

Du hast die Sterne geschaffen – wir können sie nicht zählen.

Du hast uns geschaffen – wir können nur staunen.

Niemand kann messen, was du für uns geschaffen hast.

Wir kommen und staunen und loben dich.

Wir kommen aber auch mit Fragen und Sorgen, haben Angst, vielleicht auch Not.

Unter deinem Sternenzelt suchen wir Vertrauen und Trost.

Wir danken dir für den Stern, den du für uns hast aufgehen lassen.

Jesus ist unser Licht.

Amen.

### Und noch etwas

In der Tüte findest du auch einen kleinen Zweig. Stell ihn zu Hause ins Wasser – und du wirst sehen, dass er bald blühen wird. Die Blüten bringen ein wenig Licht und Lebendigkeit im dunklen Winter, wenn die Natur schläft.



Übrigens: Dieser Brauch erinnert an die heilige Barbara; ihr Fest feiern wir am 4. Dezember.